

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet V 2.6 „Klimaschutzprojekte - Nationale Zustimmungsstelle CDM / JI“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt zum 01.08.2021 und ist bis zum 30.04.2025 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt (UBA) hat verschiedene Aufgaben zur Durchführung von europäischen und deutschen Klimaschutzmaßnahmen. Das Fachgebiet V 2.6 beschäftigt sich innerhalb der DEHSt mit vielfältigen Aspekten internationaler Klimaschutzprojekte. Dabei bewertet das Fachgebiet Klimaschutzprojekte, auf deren Basis Emissionsminderungen anerkannt und sowohl in verpflichtenden Handelssystemen wie auch für freiwillige Maßnahmen verwendet werden können. Auch entwickelt und betreut das Fachgebiet diverse Forschungsfragen zu internationalen Kohlenstoffmärkten nach dem Übereinkommen von Paris und ist eingebunden in die Weiterentwicklung von Offset-Ansätze in verschiedenen Sektoren wie dem Kraftstoffsektor oder dem internationalen Luftverkehr. Die derzeit zu bewertenden Projektansätze stammen aus dem Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung (CDM), der Upstream-Emissionsminderungs-Verordnung (UERV) und perspektivisch aus Marktmechanismen, die unter dem Paris Übereinkommen nach UNFCCC sowie dem Offset-System im internationalen Luftverkehr unter ICAO geregelt werden. Zudem berät das Fachgebiet zu Aspekten der freiwilligen Kompensation von Treibhausgasen.

Zu den wesentlichen **Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle** gehört die wissenschaftliche Bewertung von Projektansätzen im Klimaschutz einschließlich der Zustimmung zu beantragten Projekten sowie die Weiterentwicklung solcher Offset-Ansätze. Insbesondere gehören dazu folgende Tätigkeiten

- wissenschaftliche Bewertung und Bescheidung von Anträgen auf Zustimmung zu Klimaschutzprojekten und deren Verifizierungsberichte
- Erarbeitung von Ansätzen zur Weiterentwicklung dieser Projektansätze
- Erarbeitung und Betreuung von Forschungsfragen zu Projektansätzen im Kohlenstoffmarkt
- Teilnahme an Workshops und Fachtagungen national und international zu Fragen internationaler Marktmechanismen
- Außenkommunikation zu den genannten Aufgaben

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Natur-, Wirtschafts- oder Ingenieurwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Für den internationalen Bezug der benannten Aufgaben verfügen Sie über sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Darüber hinaus bringen Sie idealerweise folgende Zusatzqualifikationen und Eigenschaften mit:

- vertiefte Kenntnisse des europäischen und internationalen Klimaschutzes einschließlich der flexiblen Mechanismen, insbesondere dem Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung (Clean Development Mechanismen, CDM) des Kyoto-Protokolls sowie Kenntnisse des Übereinkommens von Paris
- Erfahrung zu umwelttechnischen Konzepten zur Emissionseinsparung
- Grundverständnis zur Funktionsweise marktbasierten Klimaschutzes wie den internationalen Kohlenstoffmärkten
- ausgeprägtes Verständnis für komplexe und interdisziplinäre Zusammenhänge
- hohes Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft zu Dienstreisen, auch außereuropäisch
- besondere Kontaktfähigkeit und Bereitschaft zur kooperativen Teamarbeit
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungsvermögen
- Erfahrung zur Kommunikation von Arbeitsergebnissen sowie Moderation von Workshops und Fachtagungen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 36/V/21

Bewerbungsfrist: 21.07.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Frank Wolke unter 030 8903-5160.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung